

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

334 (2.12.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Drittes Blatt. Samstag den 2. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1899.

Bekanntmachung.

Nr. 17898. Zur Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Statuts für die Zwangs-Innung der Glasermeister in Karlsruhe durch die in die Innung einzubeziehenden Handwerker wird Tagfahrt auf

Dienstag den 3. Dezember l. J., nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathssaal bestimmt.

Hiezu werden alle selbständigen Glasermeister hier eingeladen.

Karlsruhe, den 29. November 1899.

Das Bürgermeisteramt.

Siegriß.

Öffentlicher religiöser Vortrag von Prediger E. Frauchiger

findet Sonntag den 3. Dezember, Abends 8 Uhr, im Gasthaus zur Rose, Kaiserplatz, statt. Thema: „Licht für die letzten Tage“, Jes. 62, 10, 11.

Eintritt frei!

Ausstellung hervorragender Kunstblätter

Kaiserstrasse 122, eine Treppe hoch.

Täglich geöffnet 9—1 Uhr und 2—6 Uhr. Freier Eintritt.

Hofkunsthdlgung **J. Velten.**

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 4. Dezember 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Nähmaschine, Schränke, Kommode, Nachttische, Sophas, Tische, Büchergestell, Console, 1 Schreibtisch, Nähtische, 1 Schuhmacher-Nähmaschine, 1 Hühner, 1 Bett u. A.

Karlsruhe, den 30. November 1899.

Jesler, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 4. Dezember 1899, Vormittags 9 Uhr beginnend, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 167 Paar Herrenstiefel und Damenschuhe.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1899.

Wiehl, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstrasse 93, Ecke der Westend- und Amalienstrasse, ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 3 Mansarden, 3 Kellerräumen, 2 Balkons, Hintertreppe, 2 Closets und sonstigem Zubehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Auskunft daselbst, parterre. Einzusehen von 10—1 und von 4—5 Uhr.

* Scheffelstraße 24 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, 3 Zimmer auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ede Scheffel- und Goethestraße, im Laden.

* 31. Vorholzstraße 13 (Ecke der Karlstraße) ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr. Alles Nähere im Parterre zu erfragen.

— In zweistöckiger Villa ist die Parterrewohnung von 4 bis 5 großen Zimmern, Veranda, gr. Erker, Speisekammer, Badezimmer, auf Wunsch Vorgärten, und allem sonstigen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bernhardsstraße 19, 2. Stock rechts, oder Stefaniensstraße 19 im Bureau.

* Wegen Verziehung ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherräumen sofort zu vermieten. Näheres Morgenstraße 55 im 1. Stock des Vorderhauses.

Wohnung zu vermieten.

21. Herrenstraße 24 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer August Schulz.

Herrschaftswohnung,

7—8 Zimmer mit Balkon und Bad nebst reichlichem Zubehör, elegant, neu eingerichtet, per April oder früher zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 8393 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

2.1. 2 Zimmer und Küche,

sehr hübsche Mansarden-Wohnung, hell und geräumig, nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten: Näppnerstraße 64 im 2. Stock.

Spezereiwarengeschäft,

sehr gut gehend, ist krankheitshalber auf 1. April oder früher zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 8419 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Neuer Hardtwaldstadtteil.

— Herrschaftswohnung in Villa, mit freier Aussicht, bestehend aus 8 und 5 Zimmern mit feinsten Ausstattung, Zentralheizung, Garten und allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Auskunft Sofienstraße 35, parterre, Baubüro.

Laden zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit 2 Zimmern und Zubehör ist im westlichen Stadtteil auf 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 8414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine freundliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, 1 Treppe hoch, wenn möglich im Innern der Stadt gelegen, wird von einer Beamtenfamilie (ohne Kinder) auf 1. April 1900 zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 8422 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnung gesucht

von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Januar oder 1. Februar von ruhiger, kleiner Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

* Ein kleinerer Laden in frequenter Lage mit oder ohne Wohnung per 1. Januar oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8425 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereihandlung

in guter Lage auf 1. April 1900 zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Morgenstraße 37, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, für 12 Mk. sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 73 sind im 3. Stock des Vorderhauses zwei unmöblierte Zimmer, jedes mit besond. dem Eingang, sofort billig zu vermieten. Daselbst findet ein ordentliches Mädchen bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle. Näheres parterre.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen solchen Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Auch können noch einige Herren Mittags- und Abendtisch erhalten. Frau Gutler, Marienstraße 1, zwei Treppen hoch links.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 82, 5. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 1. Januar 1900 wird ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück, entweder parterre oder 1. Etage, in Mitte der Stadt gelegen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8427 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht

1 Zimmer mit 2 Betten, mit oder ohne Pension. Gesl. Offerten unter Nr. 8421 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pensions-Gesuch.

31. Für eine junge Dame wird womöglich in Mitte der Stadt Pension in feiner Familie gesucht. Gefällige Angebote unter Nr. 8417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000 bis 16000 Mark

auf 2. Hypothek sofort oder per 1. Januar von promptem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Stadträtgl. Schätzung Mk. 46000, 1. Hypothek Mk. 18600, Rente Mk. 3160. Gesl. Offerten unter Nr. 8420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

29 000 Mark

auf erste Hypothek sogleich oder per 1. Januar von pünktlichem Rinszahler aufzunehmen gesucht. Schätzung M. 49 500.—, Feuerversicherung M. 38 000.—, Rente M. 3000.—. Gest. Offerten unter Nr. 8412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cession.

* 21 000 Mark erste Hypothek sollen zu 4 1/2% auf 1. Januar cedirt werden. Stadträtgl. Schätzung M. 49 000.—, Rente M. 3480.—. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 8426 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen kann sofort eintreten bei hohem Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein besseres Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Januar bei kleiner Familie gute Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Karlstraße 16 im 3. Stod.

* Gesucht wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig aller Hausarbeit unterzieht, auf sofort oder 1. Januar. Näheres Bahnhofstraße 40 im 2. Stod.

50—60 Mark wöchentlich

können tüchtige, gewandte Leute durch leichtveräußerlichen Artikel verdienen. Näheres Marktgrafenstraße 26, Laden. * 8.1.

Ein besseres Kindermädchen

zu 2 Kindern von 2 und 3 Jahren, sowie ein Hausmädchen auf 15. Dezember gesucht: Kaiserstraße 25, parterre. 2.1.

Ein junges Dienstmädchen,

welches etwas kochen kann und von der Hausarbeit etwas versteht, für eine kleine Familie per sofort gesucht: Karlstraße 13a im 4. Stod rechts.

Kindermädchen-Gesuch.

* Auf sofort nach auswärtig gesucht zu einem 2-jährigen Kinde ein reinliches, erfahrenes, besseres Kindermädchen, welches auch einige Zimmerarbeit mit übernimmt. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 31, 2. Stod, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Auf 1. Januar wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle Hausarbeiten pünktlich besorgt, zu einer kleinen Familie (2 Personen) für dauernde Stellung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. Kellnerinnen,

junge, tüchtige, gesucht. Bureau Fahr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße. 3.1.

Hausierer u. Händler

gesucht für einen neuen, gangbaren Artikel. Hohe Provision. Adressen erb. unter Nr. 8418 an das Kontor des Tagblattes.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein solider, jüngerer Fuhrknecht kann sofort eintreten: Waldhornstraße 45.

Volontär.

* Strebsamer, junger Mann sucht in kaufmännischem Geschäft Stellung als Volontär. Offerten unter Nr. 8416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann

mit schöner Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 8415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Jüngere, repräsentable Frau mit kaufmännischer Bildung sucht Posten als Stenographin oder selbstständige Leitung einer Filiale zu übernehmen. Offerten unter Nr. 8411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. Büffetfräulein,

ein angeheubendes, sucht auf 15. Dez. Stelle. Bureau Fahr, Kaiserstraße 133. 2.1.

Ein jüngere, tüchtige Restaurationsköchin

sucht auf sofort gute Stelle. Zu erfragen im Franziskushaus, Grenzstraße 7.

Zwei junge Mädchen

suchen für Sonntags-Aushilfsstelle im Serviren. Zu erfragen Uhländstraße 15, Vorderhaus, 3. Stod.

Nleidermacherin,

eine tüchtige, welche in einem größeren Geschäft thätig war, sucht noch einige Kunden (per Tag 1,50 M.) Näheres Marienstraße 3, 4. Stod. *

Schneiderin.

* Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Costüms in und außer dem Hause: Leisingstraße 44, 3. Stod rechts.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird noch angenommen: Kaiserstraße 243 im 4. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch neues, komplettes Bett ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein schöner Schlafrock, noch gar nicht getragen, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Küchenschrank,

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Sossienstraße 72, parterre rechts.

Möbel-Verkauf.

* Zwei neue größere Schifffonieres, matt und polirt, mit Muschelauflage, das Stück 48 Mark, sind unter Garantie zu verkaufen: Wielandstraße 18, Schreinerwerkstätte.

Badeeinrichtung.

Ofen, Wanne und Zubehör, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8428 im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 2.1.

Gut erhaltene Hängelampe

zu verkaufen: Jollystraße 13, 4. Stod. *
Kanarienvögel,
hübsches Weihnachtsgeschenk.

* Zwei gute Sänger sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen: Kaiserstraße 177 im Hinterhaus, 3. Stod links.

Leere Kisten

zu verkaufen: Kaiserstraße 179. *

Hoggenstroh

hat zu verkaufen 2.1.
H. Schmutz, Mühlburg.

Nächtisch,

ein gebrauchter, schön und guterhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8409 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kostlich-Gesuch.

* Zwei Herren suchen einen guten Privat-Mittags- und Abendtisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Garantirt reinen

Blüthenhonig

empfehl

August Klingele,
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.
Telefon 671.

Blüthenhonig,

1899er Ernte,

in verschiedenen Farben,

empfehl unter Garantie der Reinheit
Carl Hager,
Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz
Telephon 358.

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen centrifugirten Havanna-Honig zu vergleichen ist, der am Plage hier zu 70 bis 80 Pfennig per Pfund angeboten wird und in Qualität und feinem Geschmack unserem hiesigen Blüthenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt. 6.1.



Kieler Büdinge,
Kieler Sprotten,
geräucherter Lachs.

Caviar.

Kronenhummel,
Delfardinen,
russ. Sardinen,
Christiania-Anchovis,
Delikatessharinge
in verschiedenen Saucen.

Straßburger
Gänseleberpasteten,
Straßburger
Gänseleberwurst,
Rügenwälder Gänsebrust.

Friedrichsdorfer Zwieback,
Freiburger Brezeln,
Berliner Pumpernickel,
Potsdamer Grahambrod

August Klingele
Ecke Leopold u. Amalienstr. 71.
Telefon 671.

Frisch eingetroffen:
Kieler Sprotten,
Kieler Bücklinge

bei
Karl Hager,
Hoflieferant.

Echten doppelt gebrannten

Steinhägervon H. W. Schlichte, Steinhagen i. Westfalen,
per Liter-Krug Mk. 2.00.

Echten Berliner

Getreide-Kümmelvon J. A. Gilka, Berlin,
per 1 Liter-Flasche Mk. 1.50.

Guten

Deutschen Cognacper 1/2 Liter-Flasche Mk. 1.60
empfiehlt**August Klingele,**
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.
Telefon 671.F. Wolff & Sohn's
Neuestes Saison-Parfüm
Kallisto
Violacea.Der Duft dieser
Orchideenblüthen
ist von entzückendem,
lang anhaltendem Wohl-
geruch und erinnert an
Veilchen und Goldlack.Taschentuchparfüm,
Toiletteseifen, Riechkissen
empfiehlt**Luise Wolf, Wwe.,**
4.1. Parfümerie,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Alle Neuheiten in

**Schleier**in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
empfehlen**Gebr. Ettlenger,**
Kaiserstrasse 199.

Von heute ab empfehle ich

prima Schweinefett und Schmeer

per Pfund 70 Pfg.,

*3.2. bei Abnahme von 5 Pfund per Pfund 60 Pfg.;

ferner:

schöne gutgeräucherte Borderschinken

(Bügel) per Pfund 80 Pfg.

Stefan Gartner, Ludwigsplatz 59.
Hirschstraße 50.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Willkommene Weihnachtsgabe.**Schlafröcke**in unübertroffener Auswahl, in vielerlei
Stoffen und Garnierungen

zu 12, 14, 16, 18 bis 40 Mk.

Neuheiten in

Kameelhaar- und Velours-

Schlafröcken.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstrasse, gegenüber Hotel Erbprinz.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

C. Reinholdt Sohn,

Grossh. Hof-Uhrmacher,

Kaiserstrasse 179a, Ecke Herrenstrasse.

Präzisions-Taschenuhren

in Gold-, Silber- und Stahl-Gehäusen,

Goldene Damenuhren

mit neuesten Genfer Décors.

**EUGEN LANGER** Leder für Treibarbeiten.

Kaiserstrasse 223.

Geschäfts-Empfehlung.

* Ich empfehle gutes Landbrod zu 34 Pfennig, gutes Kornbrod, weißes Kartoffel-, Kapsel- u. Kümmelbrod. Gute Fastenbreteln jeden Tag frisch

J. Rabold,
Marienstrasse 31.

Nach jeden Tag auf dem Wochenmarkte, neben Wurstgeschäft Kramer u. Frau Ruf.

Ganzseidene, englische

Trauer-Crêpe

in vorzüglichen Qualitäten und grösster Auswahl,

Besätze und Spitzen

für Trauer-Costume empfehlen

Sebr. Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

**Normal-Hemden,
Normal-Unterhosen,
gestrickte Unterhosen**
ohne Naht

33. empfiehlt

E. Dahlemann,

Gede der Kaiser- und Herrenstrasse 19.
Telefon 150.

Heinrich Gramer Nachf.,

Kaiserstrasse 189,
empfehlen

Woldecken u. Steppdecken

noch zu **alten Preisen,**
so lange Vorrath.

Trauringe,

massiv, mit Karattstempel versehen, in jeder Preislage billigst bei

Rudolf Barth,

33 Kaiserstrasse 33,
gegenüber der technischen Hochschule.

2.1. Deutscher
Musiker-Kalender

für das Jahr 1900,
XV. Jahrgang, M. 1.50.

Vorräthig bei

Fr. Doert, Musikalienhandlung.

Herbst- und Winter-Ueberzieher

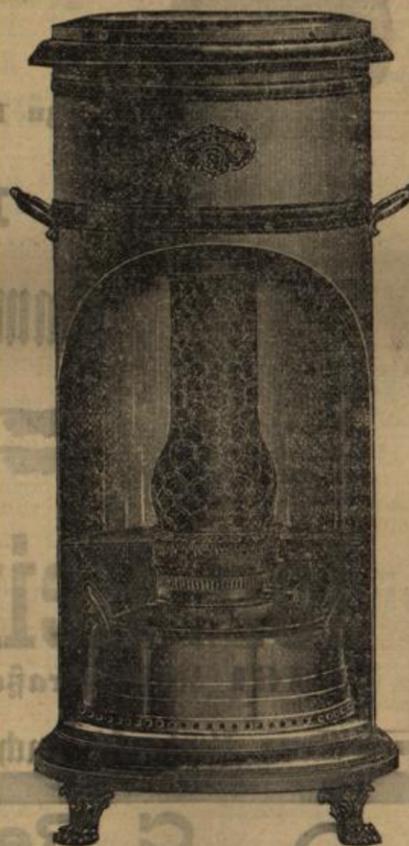
in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon, zu 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

Der billige aber streng feste Verkaufspreis

ist auf der Etiquette eines jeden Gegenstandes in deutlichen Zahlen aufgedruckt.

N. Breitharth,

Kaiser- und Lammstrassen-Gede.



Die von mir bestens eingeführten Petrol.-Heizöfen

erfreuen sich der größten Beliebtheit in Folge ihrer schnellen und großen Digerzeugung und deren vollständigen staub- und geruchlosen Heizung, so daß dieselben mit Recht als

die Besten

bezeichnet werden können.

Wohlfeil — leicht transportabel — sehr ökonomisch — reinlich — sinnreich, dabei doch einfache Construction — bequeme Regulirung — geräuschloses Brennen — angenehme, milde Wärmestrahlung — machen die überaus rasche Einführung dieses Ofens wohl erklärlich.

Durch Verwendung von mit Draht umspannenen Rubin-Cylindern wird eine Annehmlichkeit für die Augen und eine gewisse Behaglichkeit erzielt.

Für absolute Geruchlosigkeit übernehme volle Garantie!

Probeföfen stehen bereitwilligst zur gefl. Verfügung.

Ich liefere diese Öfen in 3 gangbaren Größen, 20'', 30'' und 60'' für kleine, mittlere und größere Zimmer passend, zu überraschend

billigen Preisen

und eignen sich dieselben besonders als willkommenes, praktisches

Weihnachts-Geschenk.

Wilh. Goettle,

3.1. 150 Kaiserstrasse 150.

Westendbaugesellschaft Karlsruhe.

Nachdem die Einteilung des Baugeländes zwischen Kaiser-Allee und Maganbahn und Wendtstrasse bis zur Glückstrasse festgelegt ist, werden die Baupläge, zunächst in der Glückstrasse, dem Verkaufe ausgesetzt.

Näheres im Bureau der Gesellschaft Jahnstrasse 7.

Der Vorstand.

2.1.

Schwimmbäder.

Beste und billigste Badegelegenheit zur Abhärtung des Körpers.
Wasserwärme 16—17 Grad,
warme Douchen 25—28,
kalte 10—12 Grad,

im
Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.

Jeden Mittwoch u. Samstag
Abend von 6—10 Uhr mit
Kabinet 15 Pf., ohne Kabinet
10 Pf.
Sehtähr. Frequenz 96497 Bäder.

Geldsorten vom 30. November 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.19	16.15
in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.65	9.60
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.42	20.88
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	82.50	80.50
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Gerichtsschreibern Adolf Rittelmann in Karlsruhe, Franz Frank in Durlach, Ferdinand Rapp in Eichenheim, Jakob Huber in Wültingen, Eduard Gut in Ettlingen, Josef Gäßler in Donaueschingen und Martin Fabian in Heidelberg, dem Kanzleisekretär Karl Braungart bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe, dem Registrator Heinrich Schulz beim Landgericht Löffelburg, sowie dem Sekretär Gottfried Dietrich und dem Expeditior Albert Birth beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kirchendiener an der Altkatholische in Porzheim August Koller die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Güter- und Viehwirtschaftsleiter Philipp Peter Huber in Karlsdorf die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Minister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Brauer die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Russland verliehenen Weissen Adler-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. November d. J. gnädigst geruht, den Sekretär Karl Länger beim katholischen Oberstiftungsrath unter Verleihung des Titels Stiftungsverwalter zum Vorstand der katholischen Stiftungsverwaltung in Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 21. November d. J. gnädigst geruht, den Geheimen Finanzrath Sahm bei der Generaldirektion und den Geheimen Regierungsrath von Kottel beim Verwaltungshof zu stellvertretenden Mitgliedern der Oberrechnungskammer für die Budgetperiode 1900 und 1901 zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. November d. J. wurden die Expeditionsassistenten Max Ernst in Rheinfelden nach Singen und Friedrich Fischer in Müllheim nach Rheinfelden versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 24. November d. J. wurde Expeditionsassistent Friedrich Meck in Offenburg nach Königsdorf versetzt.

Joppen

für Herren und Knaben
in ächten Eoden u. anderen Stoffen,
in verschiedenen Façons und Farben
empfehlen in überaus großer Auswahl zu sehr billigen, streng festen Preisen

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.
Telephon 607.

Forster's Wein- und Münch. Bierstube, Kaiserstraße 25.

Freunden und Bekannten sowie einer geehrten Nachbarschaft erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich auf vielseitigen Wunsch von heute ab auch **Münchener Bier**, und zwar

Salvatorbräu

führen werde und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvollst

J. Forster.

2.1.

Statt besonderer Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat unseren lieben Gatten, Vater, Schwager und Onkel

Rechnungsrath Emil Bühler,

Ritter des Zähringer Löwenordens,

nach längerer Krankheit unerwartet an einem Herzschlag heute Mittag 1/2 Uhr zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1899.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Marie Bühler,**
Emil Bühler.

Die Beerdigung findet Sonntag Mittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Leopoldstrasse 17.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163,

bittet höflich um geneigten Besuch seiner reichhaltig ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung.

Das Geschäft ist an den Sonntagen vor Weihnachten von

11 bis 6 Uhr geöffnet.

Gänzlicher Ausverkauf.



Wegen Ankauf einer Fabrik und deshalb Aufgabe des Geschäftes verkaufe von heute ab mein reichhaltig assortirtes Lager solider Schuhwaaren aller Arten

für Damen, Herren und Kinder

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

N. A. Adler,

141 Kaiserstrasse 141.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65

Mehrere Verkäuferinnen
aus hilfsweise zum sofortigen Eintritt gesucht.

Brüder Landauer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.